

Änderungsliste

Verwaltungshaushalt

Veränderungen Liste 1

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	Im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
0000.000.1782		0	0				
0000.000.7185		50.000	50.000				50.000
0230.000.6500	20.000	145.000	165.000				145.000
0660.000.6500	100	350	450				350
1600.000.1100	801.000	-16.500	784.500	-16.500			
1600.000.6800	79.450	-5.100	74.350			-5.100	
1600.000.6850	28.700	-1.300	27.400			-1.300	
4512.000.7622	82.000	0	82.000				
4700.000.7182	90.000	0	90.000				
6100.000.6561	34.800	0	34.800				
7000.000.6203		300.000	300.000				300.000
7910.000.7171	100.000	0	100.000				
8650.000.5404	3.700	140	3.840				140
9130.000.2700	2.955.050	-5.100	2.949.950	-5.100			
9130.000.2750	1.977.000	-1.300	1.975.700	-1.300			
UA 4521		0	0				
Neu UA 4602		0	0				
				22.900	0	-6.400	495.490

Modifikation: 5m. 990. - €

Seite 1

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0000.000.1782	HVHV 7														0	0
SPENDEN HILFSFONDS "EINE WELT"																
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Einrichtung einer Spenden-Hhst. mit Anbringung eines HV 7 (Gegen-Hhst. = 0000.7186)																
0000.000.7188	HVHV 7														50.000	50.000
HILFSFONDS "EINE WELT"																
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Errichtung eines Hilfsfonds mit gleichzeitiger Anbringung eines HV 7. Beschluss des Rates der Stadt Hilden in der Sitzung vom 26.01.2005.																
0230.000.6500	HV	20.000													145.000	165.000
PROZESS-/RECHTSBEISTANDSKOSTEN																
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Die Haushaltsmittel wurden per SV 20/010 "Berufung gegen das Urteil des Landgerichtes Düsseldorf - Stadt Hilden / Landesbank Baden-Württemberg (Koch)" bereits überplanmäßig bereitgestellt.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U K	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	B ü n d n i s s 9 0 / D i e G r ü n e n	Differenz neuer Ansatz	B ü r g e r - a n r e g .	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
00600.000.0500	HV	100															350 450	
PROZESS-RECHTSBEISTANDSKOSTEN																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Gerichtskosten für ein anhängiges Verfahren aus 2004.																		
1600.000.1100	HV	801.000															-18.500 784.500	
BENUTZUNGSGEBÜHREN - KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORT																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Änderung aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung (SV-Nr.: 37/01)																		
1600.000.0800	HV	78.250															-5.100 74.350	
ABSCHREIBUNGEN																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Änderung aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung (SV-Nr.: 37/01)																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
7000.000.6203	HV																	300.000
																		300.000
EINFÜHRUNG EINER GESPLITTETEN KANALBEN- GEBÜHR																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Ratsbeschluss vom 23.02.2005 zu SV-Nr.: 20/012																		
7010.000.7171	HV	100.000																
FÖRDERUNG V. AKTIVITÄTEN - STADTMARKETING HILDEN GMBH																		
Antrag Nr. 111																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion: Die 100.000 € für Aktivitäten der Stadtmaking Hilden GmbH entsprechen der Festlegung im Gesellschaftsvertrag und sind für 4 Jahre gebunden.																		
8550.000.5404	HV	3.700																140
																		3.840
HEIZUNG																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Nach aktuellem Verbrauchsstand muss für die Heizung des Forsthauses der o.g. Betrag zusätzlich bereitgestellt werden.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
Neu UA 4521	HV		0 0													
			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:

Antrag Nr. 38

Erläuterung

Antrag der CDU-Fraktion:

Kostenermittlung für den zukünftigen Standort der Gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Es ist vorgesehen, dass die Standortfrage erneut im zuständigen Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Jugendwerkstatt behandelt wird. Dabei wird die Zielsetzung des Antrages der CDU-Fraktion entsprechend berücksichtigt werden.

Nach dem Ergebnis im Jugendhilfeausschuss wird der Antrag der CDU-Fraktion außerhalb der Haushaltsplanberatungen weiter behandelt.

Neu UA 4602

HV

BEHINDERTE DISCO AREA 51

Antrag Nr.

Erläuterung

- Nr. 52 - Anregung eines Hildener Bürgers:

Schaffung einer Behindertendisco im Area 51 (z.B. jeden 3. Sonntag im Monat).

Hinweis der Verwaltung:

Mit dem Antragsteller wird Kontakt aufgenommen, um Einzelheiten in den inhaltlichen Vorstellungen, die mit dem gewünschten Projekt verbunden sind, zu klären und abzustimmen. Obnehin sind im zweiten Halbjahr zusätzliche Disco-Veranstaltungen im Area 51 geplant. Mit der Freizeitgemeinschaft für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. werden ebenfalls Gespräche hierzu geführt werden.

Veränderungen Liste 2

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
0000.000.5301	3.120	6.680	9.800				6.680
0660.000.5800	12.000	2.000	14.000				2.000
1100.000.5208	500	950	1.450				950
2100.000.1402	54.500	1.000	55.500		1.000		
2100.000.1620	10.000	-10.000	0	-10.000			
3000.000.6794	67.480	-17.000	50.480			-17.000	
3211.000.6790	96.450	4.410	100.860				4.410
3330.000.6790	235.250	-15.080	220.170			-15.080	
3430.000.6790	2.850	-990	1.860			-990	
3430.000.6792	29.120	3.080	32.200				3.080
3434.000.1691	363.670	-6.580	355.090	-6.580			
3500.000.7130	305.415	-885	305.530			-885	
4511.000.1713	425.300	43.580	468.880		43.580		
4533.000.7601	10.200	15.000	25.200				15.000
03.000.5300	2.400	-2.400	0			-2.400	
4606.000.5415	10.300	-1.300	9.000			-1.300	
4609.000.7182	235.050	7.150	242.200				7.150
4640.000.1400	68.900	2.100	71.000		2.100		
4706.000.7184	112.300	3.200	115.500				3.200
4820.000.1610	500.000	51.000	551.000		51.000		
5600.000.5100	0	3.500	3.500				3.500
6300.000.5000		1.500	1.500				1.500
6700.000.5701	500.000	-45.000	455.000			-45.000	
7300.000.5200	100	2.200	2.300				2.200
7500.000.1611	0	14.000	14.000		14.000		
7710.000.1694	130.110	-17.000	113.110	-17.000			
8170.000.2200	3.770.000	-10.000	3.760.000	-10.000			
8200.000.7130	1.107.000	203.000	1.310.000				203.000
8550.000.5103		99.500	99.500				99.500
9000.000.0710	1.305.100	621.100	1.926.200		621.100		
000.000.0910	2.005.900	17.700	2.023.600		17.700		
9000.000.8320	28.650.000	45.300	28.695.300				45.300
9000.000.8321	839.000	158.600	997.600				158.600
9999.000.6459	399.000	8.000	407.000				8.000
				45.580	750.480	-82.655	554.070

Kürzung 223.485,- €

Seite 2

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis soz. Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
1000.000.5301	HV	3.120														6.880	9.800
LEASINGKOSTEN - FAHRZEUGE																	
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Leasingkosten für das Dienstfahrzeug Bürgermeister und dem Bus (VW Caravelle) für allgemeine Repräsentations- und Ratsangelegenheiten.																	
0060.000.5600	HV	12.000														2.000	14.000
WINTERDIENST AN STÄDT. GEBÄUDENHAUSMEISTERLEISTUNGEN																	
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Mehrausgaben für den Winterdienst an städtischen Gebäuden aufgrund einer höheren Anzahl von Schneefalltagen.																	
1100.000.5208	HV	500														950	1.450
GERÄTE AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ																	
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Im Zuge der beabsichtigten Neumöblierung des Büros der Amtsleitung Ordnungsamt ist neben einem Bürostuhl auch die Anschaffung von vier Besucherstühlen vorgesehen.																	

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz IL Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	d U H	F. D. P.	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
2100.000.1402	HV	54.500											1.000
	MIETEN												55.500
Antrag Nr.													
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Mehreinnahmen aufgrund von Mieterhöhungen.													
2100.000.1620	HV	10.000											-10.000
	ERSTATTUNGEN - ZIVILDienstLEISTENDE												0
Antrag Nr.													
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Aufgrund eines Urteils des OVG Münster (19 A 1757/02 und 19 A 2962/02) wird die Bezuschussung des Kreises eingestellt.													
3000.000.6784	HV	67.480											-17.000
	INNERE VERRECHNUNGEN - ZENTRALER BAUHOFF												50.480
Antrag Nr.													
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Der Ansatz wird reduziert, da ein Teil der Veranstaltungen mit der mobilen Bühne durchgeführt werden. Die Bühne wird nicht durch den Bauhof aufgestellt.													

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Differenz Ver-waltung neuer Ansatz
3211.000.6780	HV	96.450													4.410 100.860
INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20															
Antrag Nr.															
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Korrektur der Mietzahlung für das Alte Helmholz.															
3330.000.6790	HV	235.250													-15.080 220.170
INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20															
Antrag Nr.															
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Korrektur der Mietzahlung für das Alte Helmholz.															
3430.000.6790	HV	2.850													-980 1.860
INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN KUKUK GERRESHEIMER STR. 20															
Antrag Nr.															
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Korrektur der Mietzahlung für das Alte Helmholz.															

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
3430.000.6792	HV	29.120																3.080 32.200
INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN M.VEREINE GERRESH. STR. 20																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erklärung Hinweis der Verwaltung: Korrektur der Mietzahlung für das Alte Helmholtz.																		
3434.000.1691	HV	383.670																-8.580 355.090
INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN MUSIKSCHULE, ARCHIV, KUKUK, MUSIZIERENDE VEREINE																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erklärung Hinweis der Verwaltung: Korrektur der Mietzahlung für das Alte Helmholtz																		
3500.000.7130	HV	306.415																-885 305.530
UMLAGE VHS-ZWECKVERBAND HILDEN - HAAH																		
Antrag Nr.			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Erklärung Hinweis der Verwaltung: Anpassung an den Haushaltsplanentwurf des VHS-Zweckverbandes Hilden-Haah.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz alt Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
4511.000.1713	HV	425.300																43.550 468.880
ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Siehe Erläuterungen zur Hhst. 4511.000.8400.																		
4533.000.7601	HV	10.200																15.000 25.200
BERATUNG GEM. §§ 17, 18 KJHG - MEDIATION -																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Siehe SV 51/13 "Trennungs- und Scheidungsberatung". Zusatz: Die Hhst. wurde im Jugendhilfeausschuss von 4554.7180 auf 4533.7601 geändert.																		
4603.000.5300	HV	2.400																-2.400 0
LEASING- U. MIETVERTRÄGE TELEKOMMUNIKATION																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Die Telefonanlage des Jueck wurde gekauft. Der Ansatz kann auf 0,- € reduziert werden.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	J U H	Differenz neuer Ansatz	F D P	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
4808.000.5415	HV	10.300																-1.300
	FREMDREINIGUNG																	9.000
Antrag Nr.																		
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten.																		
4809.000.7182	HV	235.050																7.150
	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSKOSTEN ABENTEUERSPIELPLATZ																	242.200
Antrag Nr.																		einet.
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Insbesondere die Mietzahlungen und Nebenkosten für das neubezogene Spielhaus führen zu einer Erhöhung des Haushaltsansatzes. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird dazu eine Sitzungsvorlage gefertigt, die eine Kontraktänderung und Kontraktanpassung erläutert. Bis dahin soll durch einen HV 6 Vermerk die Hälfte des Ansatzes gesperrt werden.																		
4840.000.1400	HV	68.900																2.100
	MIETEN																	71.000
Antrag Nr.																		
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Mehreinnahmen aufgrund von Mieterhöhungen.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	J U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
7500.000.1811	HV	0														14.000	14.000
RUHERECHTSCHÄDIGUNG																	
Antrag Nr.				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Lt. Festsetzungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf erhält die Stadt Hilden gem. § 3 GräbG eine jährliche Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Hauptfriedhof.																	
7710.000.1694	HV	130.110														-17.000	113.110
INNERE VERRECHNUNGEN - SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN																	
Antrag Nr.				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Der Ansatz wird reduziert, da ein Teil der Veranstaltungen mit der mobilen Bühne durchgeführt werden.																	
8170.000.2200	HV	3.770.000														-10.000	3.760.000
KONZESSIONSABGABEN STADTWERKE GMBH																	
Antrag Nr.				Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Änderung aufgrund des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Hilden GmbH für 2005.																	

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
8200.000.7130	HV	1.107.000													203.000		
	UMLAGE VRR														1.310.000		
	Antrag Nr.																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Nach Vorlage der Abrechnungen durch den VRR, hat der Kreis die Umlage neu berechnen müssen.																	
8550.000.5103	HV															99.500	
	VERKEHRSSICHERUNGSMASSNAHMEN AN WANDERWEGEN															99.500	
	Antrag Nr.																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Im Bereich Bolthausen Weg, Garather Mühlenbach sowie der Verbindung zur Horster Allee müssen Sicherungsmassnahmen getroffen werden. Siehe SV 66/020.																	
9000.000.0710	HV	1.305.100													621.100		
	ERSTATTUNG - SOLIDARBEITRAG														1.926.200		
	Antrag Nr.																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Änderung aufgrund des Bescheides nach GFG 2005.																	

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C O U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B. A.	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
9000.000.0910	HV	2.005.900																17.700
KOMPENSATIONSAUFGLEICH																		
DEM FAMILIENLEISTUNGSANGLICH																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Änderung aufgrund des Bescheides nach GFG 2005.																		
9000.000.8320	HV	28.650.000																2.023.600
KREISUMLAGE																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Im Entwurf 2005 wurde von Umlagegrundlagen von rd. 63,5 Mio. € und einem Hebesatz von 45,0 v.H. ausgegangen. Somit ergab sich eine Kreisumlage von 28.650.000,- €.																		
Auf der Basis der aktuellen Zahlen des LDS ergibt sich aber eine höhere Umlagegrundlage von 64.051.883 €, so dass - unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 44,8 v.H. - sich eine Kreisumlage in o.g. Höhe ergibt.																		
9000.000.8321	HV	839.000																158.800
KREISUMLAGE BERUFSSCHULE																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Laut Entwurf des Kreishaushaltes erhöht sich die Umlage.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	dUH	F.D.P.	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Var- waltung	Differenz neuer Ansatz
9999.000.6459	HV	399.000											8.000
	VERSICHERUNGEN												407.000
	Antrag Nr.												

Erläuterung:
Hinweis der Verwaltung:
Die Erhöhung ergibt sich aufgrund der aktuellen Beitragsbescheide.

Veränderungen Liste 3

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
Neu. 10.		0	0				
Neu. 11.		0	0				
Neu. 12.			0				
Neu. 14.		0	0				
Neu. 15.		0	0				
Neu. 16.		0	0				
Neu. 4.			0				
Neu. 5.		0	0				
Neu. 6.		0	0				
Neu. 7.		0	0				
Neu. 8.		0	0				
Neu. 9.		0	0				
Neu. UA.46		150.000	150.000				150.000
Neu. UA.4602		0	0				
Neu. UA.5500		18.000	18.000				18.000
0000.000.5702	20.000	-5.000	15.000			-5.000	
0000.000.7181	4.000	0	4.000				
0000.000.7185	25.000		25.000				
0200.000.5621	22.000		22.000				
0200.000.7180	5.200	0	5.200				
0220.000.6430	15.000	-5.760	9.240			-5.760	
0300.000.6502	5.000		5.000				
0610.000.6200	25.000	0	25.000				
1300.000.6202	500		500				
2000.000.6502	20.000	0	20.000				
2050.000.8100	20.000	0	20.000				
3411.000.1300	0	1.000	1.000		1.000		
3411.000.7180	0	10.000	10.000				10.000
4000.000.6000	7.500	0	7.500				
4521.000.7180	186.600	16.000	202.600				16.000
56.000.1624	265.000	0	265.000				
4700.000.7187	6.400	1.000	7.400				1.000
5600.000.5002			0				
5800.000.5100	10.000	0	10.000				
6300.000.5107	18.500	0	18.500				
6800.000.1400	303.100	0	303.100				
6800.000.5403	46.500	0	46.500				
7200.000.6201	10.000	0	10.000				
7200.000.6202	8.000	0	8.000				
7710.000.6502	40.000		40.000				
7910.000.6501	25.600	0	25.600				
7910.000.7172	20.000	0	20.000				
8400.000.7170	100.000		100.000				
9000.000.0000	7.300		7.300				
9000.000.0010	9.250.000		9.250.000				
9000.000.0030	32.250.000		32.250.000				
9000.000.0100	20.150.000		20.150.000				
9130.000.2800	2.453.541		2.453.541				
Neu. UA.0620			0				

Veränderungen Liste 3

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
Neu .UA .3000			0				
				0	1.000	-10.760	195.000

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts-vorjahr	Haushalts-ansatz IL Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz.	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bürger-antrag.	Differenz neuer Ansatz	Ver-waltung	Differenz neuer Ansatz
Nau. 10.	HV							-30.720								
								-30.720								
								ohne Abst.								
								Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
								Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
								Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:

Antrag Nr. 34

Erläuterung

Antrag der Fraktion dUH:

Der Zuschußbetrag für dieses Budget soll gemessen an den Ausgaben um 5 % gekürzt werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH:

Verwaltungsseitig ist immer wieder deutlich gemacht worden, dass sich das Instrument der Zuschussbudgets sehr bewährt hat. Das Rechnungsprüfungsamt hat dies auch immer bestätigt. Zuschussbudgets sind Bestandteile eines strategischen Managements, welche die Eigenverantwortung durch die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung stärkt, Ergebnisse und Wirkungen im Fokus hat und zu mehr Wirtschaftlichkeit führt. Das geschärfte Kostenbewusstsein hat dazu geführt, dass in jedem Jahr in fast allen Zuschussbudgets immer wieder Überschüsse erzielt wurden, die in weitere benötigte Dienstleistungen investiert wurden. Kürzungen in den Zuschussbudgets führen zu einer Reduzierung des Leistungsangebotes. Pauschale Kürzungen ohne Leistungseinschränkungen sind nicht möglich.

Ergebnis Im Kulturausschuss am 10.03.2005:

Ohne Abstimmung an den Haupt- und Finanzausschuss verschoben.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
Neu. 14.	HV																	
STÄDTBAULICHER RAHMENPLAN																		
"NÖRDLICHE UNTERSTADT"																		
Antrag Nr. 42																		
Erläuterung																		
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 9.03.2005:																		
Durch die SPD-Fraktion der Antrag auf Anbringung eines HV 6 gestellt. Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 11 dagegen																		
Neu. 15.	HV																	
INFORMATIONSVORANSTALTUNG																		
"GESUNDE ERNÄHRUNG"																		
Antrag Nr. 43																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen:																		
Ein solches Konzept ist bereits vorhanden. Insgesamt sind bislang 10 Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen in Kindergarteneinrichtungen vorgesehen.																		
Zudem ist beabsichtigt, im „Hildener Sommer“ eine große öffentliche Aktion zur organisieren.																		
Neu. 16.	HV																	
DRUCK FAHRRADKARTE																		
Antrag Nr. 47																		
Erläuterung																		
Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 9.03.2005:																		
Der Antrag der SPD-Fraktion die Fahrradkarte ohne zusätzliche Mittelbereitstellung zu veröffentlichen wurde angenommen: 11 dafür, 8 dagegen.																		

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
Neu: 4	HV							-138.500 -138.500										
			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
SAMMELNACHWEIS 2																		
Antrag Nr. 16																		

Erläuterung

Antrag der Fraktion dUH:

Der Sammelnachweis 2 ist pauschal um ca. 3 % zu kürzen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:

Der Zentrale Bauhof wirtschaftet in der Fahrzeugunterhaltung seit dem Jahr 2003 in Folge mit einem Ansatz in Höhe von 493.000 €. Er erreicht das bis zu diesem Jahr dadurch, dass ein regelmäßiges amtsinternes Controlling in den einzelnen Teilbereichen der Fahrzeugunterhaltung durchgeführt wird. Auch die Tatsache, dass der Zentrale Bauhof mit entsprechender Unterstützung des Rates in der Vergangenheit dafür Sorge getragen hat, dass der städtische Fuhrpark kontinuierlich erneuert und damit auf einem vergleichsweise modernen Stand gehalten werden konnte, hat dazu beigetragen, dass die Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten trotz überaus negativer Rahmenbedingungen auch in 2005 auf dem Niveau des Jahres 2003 gedeckelt werden können. So ist es gelungen, alleine die von 01/2002 bis 02/2005 um (20 %) gestiegenen Kraftstoffkosten komplett aufzufangen. Selbst die derzeitige spürbare Kraftstoffverfeuerung von nahezu 15 % und die aktuell in 2005 ebenfalls merklich nach oben angepasste Kfz-Steuer werden sich nach Einschätzung des Zentralen Bauhofes noch mit dem veranschlagten Ansatz auffangen lassen.

Eine Kürzung des Ansatzes in der Fahrzeugunterhaltung ist daher nicht sachgerecht. Gleiches gilt für die vom Zentralen Bauhof bewirtschafteten Ansätze Unterhaltung Gebäudeaußen-, Sport-, Park- und Grünanlagen. Hier hat der Zentrale Bauhof sogar aufgrund betriebswirtschaftlichen Verhaltens Einsparungspotentiale erschlossen und daraufhin einen niedrigeren Betrag angefordert als im Vorjahr.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz
Neu. 9.	HV														
ZUSCHUSSBUDGET STADTBÜCHEREI															
Antrag Nr. 33															
Erläuterung															
Antrag der Fraktion dUH:															
Der Zuschußbetrag für dieses Budget soll gemessen an den Ausgaben um 5 % gekürzt werden.															
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH:															
Verwaltungsseitig ist immer wieder deutlich gemacht worden, dass sich das Instrument der Zuschussbudgets sehr bewährt hat. Das Rechnungsprüfungsamt hat dies auch immer bestätigt. Zuschussbudgets sind Bestandteile eines strategischen Managements, welche die Eigenverantwortung durch die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung stärkt, Ergebnisse und Wirkungen im Fokus hat und zu mehr Wirtschaftlichkeit führt. Das geschärfte Kostenbewusstsein hat dazu geführt, dass in jedem Jahr in fast allen Zuschussbudgets immer wieder Überschüsse erzielt wurden, die in weitere benötigte Dienstleistungen investiert wurden. Kürzungen in den Zuschussbudgets führen zu einer Reduzierung des Leistungsangebotes. Pauschale Kürzungen ohne Leistungseinschränkungen sind nicht möglich.															
Ergebnis im Kulturausschuss am 10.03.2005:															
Ohne Abstimmung an den Haupt- und Finanzausschuss verschoben.															
Neu. UA.46	HV		150.000 150.000									150.000 150.000			
EINRICHTUNG VON VIER WEITEREN BETREUUNGSNESTERN															
Antrag Nr. 50, 61															
Erläuterung															
Hinweis:															
Das Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Jugendhilfeausschuss von 136.000,- € auf 150.000,- € angehoben.															

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz
Neu. UA. 4602	HV											10.000 10.000				
ERWEITERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN																
AREA 51 und			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	einst.	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 118																
Erläuterung																
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:																
Antrag der Fraktion im AREA 51 werden erweitert.																
Zukünftig soll dort jeweils am Sonntagnachmittag ein Jugendkino angeboten werden. Die Personalkosten werden dafür um 10.000,- € aufgestockt.																
Die Sachausgaben sind entsprechend der Ausleihkosten für die Filme anzuhoben.																
Neu. UA. 5500	HV		18.000 18.000													
SPORTFÖRDERKONZEPT																
			Dafür: Dagegen: Enth.:	11 2	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 60																
Erläuterung																
Antrag der CDU-Fraktion:																
Bei der noch einzurichtenden Hhst. für das Sportförderkonzept ist ein HV 6-Vermerk anzubringen.																
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:																
Siehe SV 51/40.																
In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales wurde der Antrag der CDU-Fraktion auf Anbringung eines HV 6 zurückgezogen.																
0000.000.5702	HV	20.000										-5.000 15.000				
PATENT UND PARTNERSCHAFTEN																
			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	5 4	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 1, 63																
Erläuterung																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	G D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	dUH	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
0000.000.7161	HV	4.000								-4.000					
ZUSCHUSS AN DEN RING POLITISCHER JUGEND															
Antrag Nr. 64															
Erläuterung															
0000.000.7165	HV	25.000						25.000	0	-25.000					
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT/ EHRENAMTSPASS															
Antrag Nr. 2, 65, 101															
Erläuterung															
Antrag der Fraktion dUH und FDP: Anbringung HV 7, Ansatz soll erst nach der Verabschiedung des "Gesamtkonzeptes" freigegeben werden.															
0200.000.5621	HV	22.000								-2.000					
FORTBILDUNG BÜRGERMEISTER / DEZ. I															
Antrag Nr. 66															
Erläuterung															

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Var. waltung neuer Ansatz	Differenz
0200.000.7180	HV	5.200						-5.200	0									
ENTWICKLUNGZUSAMMENFASSUNG																		
Antrag Nr. 3																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH: Die frühere Landesförderung wurde Ende 2003 eingestellt. In 2004 wurde vom Land ein neues Förderprogramm herausgegeben, bei dem 5.200 € zur Verfügung gestellt wurden, über die die Bezirksregierung in Köln entscheidet. Dieses Programm wird auch in 2005 fortgesetzt, so dass keine städtischen Mittel anfallen. Die Einnahme ist bei Hbst. 9000.0514 veranschlagt.																		
0220.000.6130	HV	15.000							15.000	0								-5.760
AUSGLEICHSGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ																		
Antrag Nr. 102																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Reduzierung der Ausgleichsabgabe nach Abgabe der Erklärung für 2004. Es waren gegenüber dem Vorjahr mehr Pflichtarbeitsplätze besetzt. Antrag der FDP-Fraktion: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in wieweit Aufträge an die WfB Kreis Mettmann zur Reduzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz führen können:																		
0300.000.6502	HV	5.000																9.240
SACHKOSTEN BÜRGERHAUSHALT																		
Antrag Nr. 67																		
Erläuterung																		

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 20u5 (Verwaltungshaushalt)

Haushalts- teil	Haushalts- vermerk	Haushalts- anzahl lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
0610.000.6200	HV	25.000							0	25.000								
	KURIERDIENST		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 4																		
Erläuterung																		
Antrag der Fraktion dUH:																		
Durch entsprechende vertragliche Regelungen muss sichergestellt werden, dass Unterlagen für Ratsmitglieder/sachkundige Bürger am vorgesehenen Verteilungstag spätestens um 20.30 Uhr zugestellt sind.																		
1300.000.6202	HV	500																
	BRANDSCHUTZERZIEHUNG, BRAND SCHUTZAUFKLÄRUNG, SELBSTHILFE		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Antrag Hildener Bürgerinnen und Bürger:																		
Mehr Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und Aufklärung für Privatpersonen zum Thema "Brandverhütung".																		

Hinweis: der Verwaltung:

Im Bereich der Früherziehung von Kindern zu diesem Thema gibt es bereits seit mehreren Jahren Besuche in Hildener Schulen und Kindergärten. Diese Aufgabe wird von einem Mitarbeiter neben dem regulären Feuerwehrdienst wahrgenommen. Aus diesem Grund ist eine Aufklärungsarbeit an allen Schulen und in allen Jahrgängen nicht möglich. Für Privatpersonen werden nur selten und auf besondere Anfrage Vorträge und Gespräche angeboten, da auch dies, neben dem normalen Dienstbetrieb durch 2 Kollegen übernommen wird. Eine Erweiterung des momentan bestehenden Angebot ist nur durch Aufstockung des Personals oder der Einbeziehung des ehrenamtlichen Personals möglich. Die letztere Möglichkeit würde allerdings eine Aufstockung des Hh-Ansatzes nach sich ziehen, da das Personal entsprechend geschult und entschädigt werden müsste.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz	Var-waltung
2000.000.6502	HV	20.000						-20.000	0	-20.000	0	20.000	0					
SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG																		
Antrag Nr. 5, 68, 103																		
Erläuterung Antrag der Fraktion BA: Anbringung eines HV 6.																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion der BA-Fraktion: Die demografische Entwicklung forderte eine langfristige Anpassung der Infrastruktur. Davon wird auch der Schulbereich elementar betroffen sein. Bei den bisherigen von der Verwaltung erstellten Fortschreibungen des Schulentwicklungsplanes ging es im Wesentlichen um eine Darstellung statistischer Daten, die keine baulichen Maßnahmen auslösten. Nunmehr stellt die zu erwartende Schülerzahlentwicklung an alle beteiligten Akteure große Herausforderungen. Langfristig wird es auch um die Aufgabe von Schulstandorten gehen. Des weiteren ist die besondere Schulsituation in Hilden zu berücksichtigen, die von vier privaten Schulen mitbestimmt wird. Hier ist ein externes Fachwissen unerlässlich. Die schwierige Aufgabe, die zudem einen sehr hohen Zeitaufwand verursacht, kann nicht ausschließlich mit dem vorhandenen eigenen Personal bewältigt werden.																		
2050.000.6100	HV	20.000						-20.000	0	-20.000	0	20.000	0					
FINANZIERUNGSANTEIL - MASSNAHME BUSSCHULE																		
Antrag Nr. 6, 69, 105																		
Erläuterung Antrag der Fraktion BA: Anbringung eines HV 6.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung neuer Ansatz	Differenz
3411.000.1300	HV	0		1.000 1.000														
	VERKAUFSERLÖSE - HILDENER JAHRBUCH			einst.														
Antrag Nr. 39																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion: Sollte bei der Hhst. 3411.7180 "Hildener Jahrbuch" ein Betrag von 10.000 € für das Hildener Jahrbuch bereitgestellt werden (Antrag der CDU-Fraktion), so könnte bei dieser Hhst. eine geschätzte Einnahme von 1.000 € kalkuliert werden.																		
3411.000.7180	HV	0		10.000 10.000														
	STADTCHRONIK / HILDENER JAHRBUCH ETC.			einst.														
Antrag Nr. 39																		

Erläuterung
Antrag der CDU-Fraktion:
Herausgabe eines weiteren Hildener Jahrbuches. Siehe auch Hhst. 3411.1300 "Verkaufserlöse - Hildener Jahrbuch"

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsteile	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P. neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz
4556.000.1624	HV	265.000							135.000 400.000							
ERSTATTUNGEN ANDERER TRÄGER																
Antrag Nr. 107																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion: Im Jahr 2004 konnten zusätzliche Mehreinnahmen erzielt werden, die auf zwei besondere Erstattungen anderer Kostenträger zurückzuführen sind. Solche außergewöhnlichen Erstattungen sind im Haushaltsjahr 2005 nicht zu erwarten.																
4700.000.7187	HV	6.400												1.000 7.400		
ZUSCHUSSE - BEIRATSARBEIT																
Antrag Nr.																
Erläuterung Antrag Seniorenbeirat:																
Hinweis der Verwaltung zum Antrag des Seniorenbeirates: Siehe SV 50/8.																
5600.000.5002	HV										10.000 10.000					
SANIERUNG TURNHALLE WEIDENWEG (NEUE HHST.)																
Antrag Nr. 71																
Erläuterung																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
7200.000.6202	HV	8.000						-8.000				-8.000				
	WERBEKAMPAGNE															
	Antrag Nr. 9, 76															

Erläuterung

Hinweis zum Antrag der Fraktion dUH:

Die Streichung ist in Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktion dUH bei Hhst. 7200.6201 zu sehen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH:

Im Haushalt des Kreises stehen im Jahr 2005 für die Position "Kosten für die Abfallberatung" 33.000 € zur Verfügung. Diese Mittel sollen die Maßnahmen aller 10 kreisangehörigen Städte (3.300 € pro Stadt) in Hinblick auf die Abfallverwertung und die ordnungsgemäße Abfallentsorgung unterstützen. Hier steht vor allem die Koordinierung der Abfallberatung für die privaten Haushalte mit u. a. oben genannten Maßnahmen im Vordergrund.

Die 8.000 € sind als Anschubfinanzierung für eine neue (weiterführende) Kampagne für die Sauberkeit in der Stadt Hilden gedacht. D.h. es soll eine Idee von der Motivfindung bis zur Entwicklung und Herstellung mehrerer Motive verfolgt werden. Einzelne Folge motive für die nächsten Jahre, die in diese zu entwickelnde Schablone passen, werden dann aus dem Standardetat der Hildener Abfallberatung finanziert. Es wird auch noch mal bekräftigt, dass diese beantragten Mittel im Gebührenhaushalt, welcher hierdurch unmerkbar belastet wird, anfallen und gegenfinanziert werden.

Die Verwaltung vertritt die Meinung, dass nach der doch sehr positiven Gebührenentwicklung der letzten Jahre eine solche Aktion vertretbar ist und der Stadt Hilden gut zu Gesicht steht.

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2003 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	SPD	DUH	F.D.P.	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Var-waltung
7710.000.6502	HV	40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	0	0	
GUTACHTEN / UMSTELLUNG AÖR			Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.
Antrag Nr. 10, 40, 77, 110											

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DUH und der CDU-Fraktion:

Die Vorschläge der Organisationsberater Kohles, Sauter & Partner sind zwischenzeitlich nahezu vollständig umgesetzt, bzw. deren Umsetzung konkret terminiert (z.B. Wegfall von Stellen in Abhängigkeit von in Kürze bevorstehenden, alterbedingten Ausscheiden der Mitarbeiter). Offen ist die durch die Fa. Kohles, Sauter & Partner empfohlene Gründung einer r-Anstalt des öffentlichen Rechtes.

Im Zentrale Bauhof existiert schon heute eine flächendeckende Kosten- und Leistungsrechnung. Deshalb wurde im Zentralen Bauhof als Modellprojekt für die Gesamtverwaltung auch die Implementierung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Software der Fa. INFOMA erfolgreich vollzogen. Spätestens zum Zeitpunkt des Umstiegs auf die Regelungen des NKF sollte die Umwandlung der Rechtsform erfolgen. Es stellt einen gravierenden Unterschied dar, ob der Zentrale Bauhof als ein in einer Gesamtverwaltung vernetzter und v erzählter Regiebetrieb implementiert wird, oder er in Rechtsform, Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung eigenständiger Bereich berücksichtigt wird. Eine Entflechtung g zu einem späteren Zeitpunkt würde nur mit erheblichem Aufwand möglich sein.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Begründung zur Haushaltsstelle ist der SV 68-001 -Umwandlung des Zentralen Bauhofes in eine Anstalt des öffentlichen Rechtes- zu entnehmen, die allen Fraktionen seit November 2004 vorliegt. Vorangegangen war die SV IV-3-026 vom 26.08.2002. Eine gutachterliche Begleitung ist zur Klärung von steuer- und bilanzrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Fragen im Zuge der Gründung einer AöR erforderlich. Solche ins Detail gehende Fragestellungen wurden von den Organisationsberatern nicht bearbeitet. Beauftragte wurde eine grundsätzliche gutachterliche Stellungnahme zu einer möglichen Umwandlung der Rechtsform.

Der Haushaltsansatz orientiert sich an den von den Gutachtern geschätzten maximalen Stundenumfang. Die Beratungsleistungen werden einzelfallbezogen in Anspruch genommen, so dass eine Veränderung des Ansatzes noch möglich ist. Die Erkenntnisse anderer Städte werden berücksichtigt. Sie haben aber nicht die haftungsrechtliche Verbindlichkeit, die eine Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu gewährleisten hat. Auch wurde bei anderen Städten eine gutachterliche Begleitung in Anspruch genommen.

7910.000.6501	HV	25.800	-10.800	15.000	1	8					
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG			Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.	Dafür: Dagegen: Enth.:.
Antrag Nr. 80											
Erläuterung											

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
7910.000.7172	HV	20.000						-5.000 15.000										
MIETZUSCHUSS - EXISTENZGRÜNDUNGEN																		
Antrag Nr. 11																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion: Die Anreize für Existenzgründer sind nicht „uninteressant“ – wie die dUH-Fraktion schreiben –, sondern sie werden von den Existenzgründern im Hildener Gründungszentrum in Anspruch genommen. Hinzu kommt, dass ab 01.01.2005 Existenzgründer im Bürobereich eine analoge Förderung erhalten sollen wie diejenigen im Gründungszentrum. Die Mittel für die Förderung der Büroflächen – wie auch der Gründer im HGZ – sind in dieser Haushaltsstelle zusammengefasst worden. Der Ansatz sollte nicht geändert werden.																		
8400.000.7170	HV	100.000						-50.000 50.000										
ZAHlungen AN DIE STADTHALLE HILDEN GMBH																		
Antrag Nr. 78, 112																		
Erläuterung																		
9000.000.0000	HV	7.300						-1.800 5.500										
GRUNDSTEUER A																		
Antrag Nr. 12, 113																		
Erläuterung Antrag der Fraktion dUH und FDP: Der Hebesatz ist nicht anzuheben.																		

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	S P D	dUH	F. D. P.	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Ansatz	Differenz neuer Ansatz
90000.000.0010	HV	9.250.000			-1.250.000 8.000.000	-1.450.000 7.750.000		-750.000 8.500.000				
GRUNDSTEUER 8												
Antrag Nr. 13, 48, 113												
Erläuterung												
Antrag der Fraktion dUH:												
Der Hebesatz ist nicht anzuheben.												
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:												
Der Hebesatz ist lediglich auf 350 % anzuheben, um die Wohnungseigentümer nicht zu stark zu belasten.												
Hinweis der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und dUH:												
Die zu erwartenden Einnahmen bei den jeweiligen Hebesätzen sind wie folgt												
bei 380 % = 9.250.000 €												
bei 350 % = 8.500.000 €												
bei 320 % = 7.750.000 €												

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
9900.000.0030	HV	32.250.000					2.750.000 35.000.000	1.300.000 30.950.000		830.000 32.880.000								
GEWERBESTEUER																		
Antrag Nr. 14, 49, 113																		

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Der Hebesatz ist auf 410 % anzuheben. Der Antrag ist in Zusammenhang mit der Hebesatzänderung bei der Grundsteuer B (Hst. 9000.0010) zu sehen.

Hinweis der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und dUH:
Die zu erwartenden Einnahmen bei den jeweiligen Hebesätzen sind wie folgt
bei 380 % = 30.950.000 €
bei 400 % = 32.250.000 €
bei 410 % = 32.880.000 €

Bei der Berechnung der Gewerbesteuererinnahmen ist davon auszugehen, daß ein Teil der Einnahmen für Vorjahre erfolgt. Für diesen Teil muss eine Veranschlagung nach den alten Hebesätzen erfolgen. Die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatz hat hierauf keinen Einfluß.

9000.000.0100	HV	20.150.000				500.000 20.650.000						
GEMEINDEANTEIL - EINKOMMENSTEUER												
			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:
Antrag Nr. 15												

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Verwaltungshaushalt)

Haushaltstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung neuer Ansatz	Differenz neuer Ansatz
9130.000.2800	HV	2.453.541													0	2.453.541
ZUFÜHRUNG VOM VERMÖGENSHAUSHALT																
Antrag Nr.																
Erläuterung																
Hinweis der Verwaltung:																
Ansatzänderung nach Beratung der Änderungen zum Haushaltsplan-Entwurf.																
Neu .UA .0620	HV								20.000							
EINSTELLUNG VON RATS- UND AUSSCHUSSUNTERLAGEN INS INTERNET																
Antrag Nr. 104																
Erläuterung																
Neu .UA .3000	HV								100.000							
ERRICHTUNG EINER BÜRGERSTIFTUNG																
Antrag Nr. 106																
Erläuterung																

Änderungsliste

Vermögenshaushalt

Veränderungen Liste 1

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
HV3.neu.		0	0				
2100.000.9401	40.000	0	40.000				
5600.363.9401	50.000	0	50.000				
6140.001.9320	315.000	860.000	1.175.000				860.000
8800.000.9870		93.460	93.460				93.460
9130.000.9000	2.453.541		2.453.541				
				0	0	0	953.460

Seite 1

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
HV3 neu.	HV																	0
BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN																		
ANBRINGUNG HV 3																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Bei folgenden Haushaltsstellen wird der Haushaltsvermerk 3 (gegenseitige Deckungsfähigkeit) angebracht:																		
1300.001.9351; 4070.000.9350; 5800.000.9350; 6120.000.9351; 6130.000.9351; 6300.000.9350; 7000.000.9350; 7200.000.9350; 7500.000.9351																		
2100.000.9401	HV	40.000												40.000				0
SPIELGERÄTE AUF SCHULHÖFEN																		
Antrag Nr. 51																		
Erläuterung																		
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:																		
Die Mittel für die Errichtung von Spielgeräten sollen vor Rechtskraft des Haushalts frei gegeben werden, damit diese noch vor dem Sommer errichtet werden können.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz im Entwurf in Euro	Differenz							Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
			C D U	S P D	d U H	F. D. P.	B A	Bündnis 90/Die Grünen	Bürger- antrag.		
9130.000.9000	HV	2.453.541									0
	ZUFÜHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT										2.453.541
	Antrag Nr.										
	Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Ansatzänderung nach Beratung der Änderungen zum Haushaltsplan-Entwurf.										

Veränderungen Liste 2

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
Neu. 3.		30.000	30.000				30.000
0650.000.9352	4.000	1.900	5.900				1.900
2300.000.9353		20.000	20.000				20.000
3520.000.3612	19.000	-2.700	16.300	-2.700			
4511.000.3610	959.200	130.760	989.960		130.760		
4511.000.9400	40.000	20.000	60.000				20.000
4511.000.9500	743.535	160.000	903.535				160.000
4608.317.9400	0	5.000	5.000				5.000
5810.383.9603	0	5.000	5.000				5.000
6310.189.9600	200.000	-190.000	10.000			-190.000	
6700.000.9604		120.000	120.000				120.000
7500.219.6900		25.000	25.000				25.000
9000.000.9820	17.180	36.920	54.100				36.920
				2.700	130.760	-190.000	223.820

Verbleibend: 105.760,-€

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
2300.000.9353	HV																	20.000
	AUSSTATTUNG SCHULAUULA																	20.000
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Nach Beschluß im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales werden die Mittel bereit gestellt (SV-Nr. 51/36).																		
In den Folgejahren sind Ansätze in Höhe von 20.000,00 € (2006 - für die Aula Albert-Schweitzer-Schule) und 5.000,00 € (2007- für die Aula Wilhelm-Hüls-Schule) in den Haushaltsplan einzustellen.																		
3520.000.3612	HV	19.000																-2.700
	ZUWEISUNGEN LAND -																	16.300
	NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK																	einst.
Antrag Nr.																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung:																		
Die Fördersumme für dieses Projekt fällt geringer aus.																		

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
4511.000.3610	HV	859.200																
	ZUWEISUNGEN-																	
	SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN																	
Antrag Nr.																		

Erläuterung
Hinweis der Verwaltung:
Siehe Erläuterungen zur Hhst. 4511.000.9400.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz II. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	B A.	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 80/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
4511.000.9400	HV	40.000																20.000 60.000
	HERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG																	
	SCHULGRUNDSTÜCKE -																	
	SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN																	
	Antrag Nr.																	

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung:

Die Haushaltsanmeldungen 2005 berücksichtigten auf der Einnahmen- und Ausgabenseite bereits die Etatmittel für weitere 4 Gruppen Offene Ganztagsgrundschule (OGATA). Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bildungs- und Betreuungsplätzen in der Offenen Ganztagsgrundschule im Rahmen der Schulanmeldungen Ende Oktober 2004 besteht jedoch ein Bedarf für 6 weitere Gruppen, wovon 1 Gruppe erst zum Schuljahr 2006 / 2007 (GGG Wilhelm-Hüls) den Betrieb aufnehmen wird. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.01.2005 der Einrichtung dieser Gruppen zugestimmt, sodass die Etatmittel im Haushalt 2005 bzw. 2006 entsprechend zu berücksichtigen sind. Der vorliegende Haushaltsplan-Entwurf 2005 berücksichtigt z. T. bereits die Erhöhungen der Haushaltsätze (von 4 auf 6 Gruppen OGATA). Bei den nachfolgenden Haushaltsstellen beziehen sich die Ansätze jedoch noch auf 4 anstatt auf 6 Gruppen – die Haushaltsansätze 2005 sind über die Änderungsliste entsprechend zu erhöhen:

Hst. 4511.9500 Ansatz 743.535 Euro plus 160.000 Euro neuer Ansatz 903.535 Euro
Hst. 4511.9400 Ansatz 40.000 Euro plus 20.000 Euro neuer Ansatz 60.000 Euro

Da die OGATA-Gruppe an der GGS Wilhelm-Hüls erst in 2006 ihren Betrieb aufnehmen wird, werden die Etatmittel von 25.000 Euro für Einrichtung etc. in 2006 veranschlagt.

Der Ausbau der OGATA wird je Gruppe mit 115.000 Euro Landesmitteln gefördert. Die Landesmittel iHv 690.000 Euro für die 6 OGATA-Gruppen werden schätzungsweise zu 50 % in 2005 (345.000 Euro) und der Restbetrag in 2006 ausgezahlt werden.

Für die 8 OGATA-Gruppen, die in 2004 geschaffen wurden (davon wird 1 Gruppe erst in 2005 fertig gestellt) waren 474.854,82 Euro Landesmittel als Einnahmen veranschlagt – tatsächlich ausgezahlt wurden lediglich 50.783,23 Euro. Bezogen auf den Gesamtzuschuss von 920.000 Euro ergibt sich eine Differenz von 869.216,77 Euro, diese Einnahmen sind in 2005 zu veranschlagen.

Bei Hinzurechnung der voraussichtlich in 2005 kassenwirksam werdenden Landesmittel für den weiteren Ausbau der OGATA (345.000 Euro) ergibt sich ein Gesamtansatz von 1.214.216,77 Euro. Im Haushaltsplan-Entwurf 2005 sind 1.039.880 Euro veranschlagt – die Mehr-Einnahme von 174.336,77 Euro ist ebenfalls über die Änderungsliste einzubringen:

Hst. 4511.1713 Ansatz 425.300 € plus 43.580,00 € neuer Ansatz 468.880,00 € (einschl. Zuweisung zu den Betriebskosten iHv 244.620 Euro)

Hst. 4511.3610 Ansatz 859.200 € plus 130.760,00 € neuer Ansatz 989.960,00 €

Für 2006 sind Landesmittel von 345.000 Euro zu veranschlagen, die ebenfalls nach dem Schlüssel ¼ Verwaltungshaushalt und ¾ Vermögenshaushalt aufgeteilt werden sollten, d.h. für die Finanzplanung des Vermögenshaushaltes bedeutet dieses bei der Hst. 4511.3610 ein Betrag von 258.750 Euro.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
4511.000.9500	HV	743.535																160.000 903.535
	UMBAU, AUSBAU, ERWEITERUNG - SCHULBETRIEBUNGSMASSNAHMEN		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	einset.
Antrag Nr.																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Siehe Erläuterungen zur Hhst. 4511.000. 9400.																		
4608.317.9400	HV	0																5.000 5.000
	EINFRIEDUNG		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	einset.
	ABENTEUERSPIELPLATZ RICHARD- WAGNER-STRASSE		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	einset.
Antrag Nr.																		

Erläuterung
Hinweis der Verwaltung:
Bei Rückschnittarbeiten entlang der Richard-Wagner-Str. hat sich gezeigt, daß die Zaunanlage des Abenteuerspielplatzes völlig defekt ist. Um zu verhindern, daß evtl. Kinder vom Spielplatz auf die Straße laufen, soll der Zaun vollständig durch einen wartungsfreien Metallgitterzaun ersetzt werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Var- wahrung	Differenz neuer Ansatz
5810.363.9603	HV	0																5.000 5.000
WEIDENWEG-NORD (ALTLASTENSANIERUNG)																		einst.
WEIDENWEG			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:		
Antrag Nr.																		
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Upl-Bereitstellung von Mitteln für die Vorbereitung eines Monitoring-Verfahrens in 2005 (Sanierungsuntersuchung). Weitere Mittel werden in 2006 (= 75.000 €), 2007 und Folgejahre (= jeweils 25.000 €) benötigt.																		
6310.189.9600	HV	200.000																-180.000 10.000
UMBAUMASSNAHMEN																		einst.
FRITZ-GRESSARD-PLATZ			Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:		
Antrag Nr.																		

Erläuterung
Hinweis der Verwaltung:
 Verschiebung der Massnahme um ein Jahr, da für 2005 die Fördergelder bereits belegt sind. In 2005 sind nur noch Planungskosten in Höhe von 10.000 € zu veranschlagen.
 Über den Rest soll eine VE in 2005 über 190.000 € eingestellt werden. Ansatz 2006 = 190.000 €

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
Haushaltsstelle	6700.000.9604	HV															120.000 120.000
SCHUTZROHRVERLEGUNG																	
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Ansatz für die Verlegung von Schutzrohren aufgrund neuer Vertragsregelungen bei den Beleuchtungsanlagen.																	
	7500.219.6900	HV															25.000 25.000
ERNEUERUNG DER WEGENTWÄSSERUNG																	
	NORFRIEDHOF																einst.
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Auf dem südlichen Grenzweg des Nordfriedhofs kommt es bei Niederschlag zu Wasseranstauungen, so daß die Angehörigen nicht mehr zu den entsprechenden Grabstellen gelangen. Um die anfallenden Wassermengen abzuleiten, muss beidseitig eine Versickerungsmulde erstellt werden.																	
	9000.000.9820	HV															36.920 54.100
KREISUMLAGE - BERUFSSCHULE																	
Antrag Nr.																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Laut Entwurf des Kreishaushaltes erhöht sich die Umlage.																	

Veränderungen Liste 3

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz lt. Entwurf	im Fachausschuß beschlossene Differenz	neuer Ansatz	Einnahme -	Einnahme +	Ausgabe -	Ausgabe +
Neu. 1.		0	0				
Neu. 13.			0				
Neu. 17.		25.000	25.000				25.000
Neu. 18.		16.000	16.000				16.000
Neu. 2.		0	0				
1100.000.9870	0		0				
2200.000.9400	7.000	0	7.000				
2300.000.9401	60.600	0	60.600				
3000.000.9350	3.000	-2.000	1.000			-2.000	
4608.000.9400	150.000	0	150.000				
4608.000.9401	30.000	0	30.000				
4649.011.9400	85.000	0	85.000				
5600.192.9503	20.000	-20.000	0			-20.000	
5600.221.9401		0	0				
500.311.9400	38.500	0	38.500				
5600.314.9401		0	0				
5610.000.9500	950.000	117.600	1.067.600				117.600
6300.000.9606	0	17.500	17.500				17.500
6310.113.9601	15.000	4.000	19.000				4.000
6310.251.9600	17.000	0	17.000				
6310.282.9600	0		0				
6310.320.9600	195.000	0	195.000				
6310.361.9600	242.000	0	242.000				
6320.232.9600	0	0	0				
6330.010.9601	50.000	0	50.000				
6330.027.9603	30.000	0	30.000				
6700.000.9600	40.000	40.000	80.000				40.000
6700.000.9603	10.000	15.000	25.000				15.000
6810.409.9870	0	550.000	550.000				550.000
6830.005.9600	0	70.000	70.000				70.000
020.320.9605	50.000	0	50.000				
7710.000.9400	25.000	0	25.000				
				0	0	-22.000	-555.100

Verbleibend: 833 100,-€

Anderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
Neu. 1.	HV																	
UMSETZUNG FAHRRADFÖRDERKONZEPT																		
Antrag Nr. 36																		
Erläuterung				Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
Antrag des ADPC:				Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
Umsetzung der Fahrradförderkonzept-Fortschreibung 1999 in den Punkten, die bislang nicht verwirklicht wurden.				Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:
Siehe auch Vorschläge zum Bürgerhaushalt der Jahre 2002 bis 2004.																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag des ADPC:																		
In Erfüllung der im März 2004 beschlossenen Fahrradfördermaßnahmen (Bürgerhaushalt 2004) steht für das Jahr 2005 der Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage an der Zufahrt zum Nove-Mesto-Platz auf dem Programm. Der Rat hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2005 die entsprechenden Mittel beschlossen. Für das Jahr 2006 wird eine weitere überdachte Fahrradabstellanlage für den Bereich des Nordmarktes geplant.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
Neu. 13.	HV										0	0						
	VERÄUSSERUNG STÄDTISCHER DIENSTFAHRZEUGE		Dafür: Dagegen: Enth.: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	

Antrag Nr. 100

Erläuterung

Antrag der Fraktion BA:

Ausgemusterte Dienstfahrzeuge sollen künftig öffentlich zum Verkauf im Rahmen einer Auktion angeboten und veräußert werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion BA:

Dem Antrag wird insoweit entsprochen, als ein Verkauf von Pkws an Mitarbeiter der Verwaltung in Zukunft nicht mehr erfolgt. Auf Grundlage der modifizierten rechtlichen Rahmenbedingungen verbleibt es bei der Handlungsweise; sämtliche Fahrzeuge und Arbeitsgeräte gutachterlich zu bewerten und anschließend meistbietend Unternehmen/Händlern zu verkaufen. Begründung:

Seit dem 01.01.2002 hat sich das Schuldrecht zum Thema Sachmängelhaftung grundlegend geändert. Die Sachmängelhaftung darf nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden, wenn ein Verbraucher (nach § 13 BGB jede nat. Person) ein Gebrauchsfahrzeug von einem Unternehmer/Händler (Stadt) kauft. In diesem Fall handelt es sich um einen Verbrauchsgüterkauf. Die Sachmängelhaftung bei einem solchen Gebrauchtwagenkauf kann lediglich auf ein Jahr verkürzt werden. Sollte dem Antrag der Bürgeraktion Hilden, städtische Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ab sofort öffentlich über Internet oder Presse an Verbraucher zum Verkauf anzubieten, entsprochen werden, muss die Stadt mindestens ein Jahr für Sachmängel haften, die bei Übergabe des Fahrzeuges bereits vorliegen. Nachfolgend sind beispielhaft Restwertermittlungen für städtische Fahrzeuge aus vorliegenden aktuellen Bewertungsgutachten aufgelistet:

VW Caddy, EZ 06/90, Restwert 450 €, Kosten Gutachten 104,81 €
 VW T4 Pilsche, EZ 03/93, Restwert 350 €, Kosten Gutachten 104,81 €
 Opel Astra Caravan, EZ 08/93, Restwert 500 €, Kosten Gutachten 104,81 €
 Opel Kadett, EZ 01/90, Restwert 100 €, Kosten Gutachten 104,81 €

Aus der Aufstellung lässt sich ableiten, dass das Risiko der Sachmängelhaftung beim Verkauf an Verbraucher in keinem Verhältnis zum Restwert der Gebrauchtfahrzeuge steht. Die Verfahrensweise Pkws aufgrund Absprache der Verwaltung mit dem Personalarzt der Stadt hausintern auf Grundlage der Bewertungsgutachten auszuweisen ist in Folge der Änderungen in der Sachmängelhaftung ab sofort ebenfalls hinlänglich. Lkws und Arbeitsgeräte werden auf Grundlage der Bewertungsgutachten meistbietend auf dem freien Markt verkauft. Dabei werden alle der Verwaltung bekannten Interessenten (aktuell 23 Gebrauchtfahrzeughändler) angeschrieben und um Angebotsabgabe gebeten. Rein informativ sei darauf hingewiesen, dass in der aktuellen Vergangenheit ohnehin sämtliche LKWs, wie auch die meisten Pkws und Arbeitsmaschinen, so auch der Audi A 8, der ehemalige Dienstwagen des Bürgermeisters, an Händler veräußert wurden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vorwerk	Haushalts- ansatz il. Entwurf in E/jw	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	DUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P. neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
Neu. 17.	HV																
	UMZUG-ARTOTHEK																
Antrag Nr. 52																	
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Mit der SV 41/109 hatte die Verwaltung ein entsprechendes Konzept vorgelegt, dem der Kulturausschuss zugestimmt hatte. Die Entscheidung über die Finanzierung sollte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2005 erfolgen. Die Recherchen der Stadtbücherei haben ergeben, dass entsprechende Schiebewandssysteme auch mit einem reduzierten Kostenaufwand in einer Gesamthöhe von ca. 25.000,- € beschafft werden können.																	
Ergebnis im Kulturausschuss am 10.03.2005: Der neue Ansatz wurde im Kulturausschuss am 10.03.2005 auf 25.000,- € (bisher 40.000,- €) reduziert.																	
Neu. 18.	HV																
	BAULICHE BESTANDSAUFNAHME BAHNHOF																
Antrag Nr. 58																	
Erläuterung Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 9.03.2005: Der Änderungsantrag Nr. 116 der SPD-Fraktion - gestellt im Stadtentwicklungsausschuss - wurde mit 17 dafür, 1 dagegen und 1 Enthaltung angenommen.																	

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
Nov. 2.	HV																	
ANKAUF BAHNHOF / PLANUNG EINER RADSTATION IM BAHNHOF																		
Antrag Nr. 36, 59																		
Erläuterung Antrag des ADFC: Vorsorglich sind Haushaltsmittel zum Ankauf des Bahnhofsgebäudes einzuplanen. Für das laufende Haushaltsjahr 2005 sind Mittel für die Planung einer Radstation im Bahnhof vorzusehen. Hinweis der Verwaltung zum Antrag des ADFC: Zum Thema Fahrradstation im Hildener Bahnhof wurden schon im Jahr 1999/2000 entsprechende Beratungen im Stadtentwicklungsausschuss durchgeführt. Aktuell sieht es hinsichtlich der potentiellen Förderung durch das Land NRW so aus: Fahrradstationen werden nach dem GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) gefördert. Der förderfähige Höchstbetrag liegt bei 1.500 € je Stellplatz, der Förderregelsatz bei 85 % der Kosten für Bau, Herrichtung und Ausstattung. Es werden dann auch die projektbezogenen Planungskosten gefördert. Das ganze gilt natürlich nur unter dem Vorbehalt der Haushaltssituation des Landes NRW und wenn ein Förderantrag gestellt und bewilligt worden ist. Abstimmungsergebnis im Stadtentwicklungsausschuss: Siehe oben. Abstimmungsergebnis im Wirtsch. u. Wohnungsbauförderungsausschuss: einstimmig dagegen																		
1100.000.9870	HV.	0																
ZUSCHUSS-SANIERUNG TIERHEIM																		
Antrag Nr. 79																		
Erläuterung Antrag der Fraktion BA: Der vorgetragene Haushaltsausgaberest in Höhe von ca. 200.000,- € ist in Abgang zu bringen.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
2200.000.9400	HV	7.000																
EINZÄUNUNG DER BEACH-VOLLEYBALLANLAGE																		
Antrag Nr. 81																		
Erläuterung Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion: Auf Wunsch der Wilhelm-Fabry-Realschule soll das dort vorhandene Beach-Volleyballfeld eingezäunt werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.																		
2300.000.9401	HV	60.600																
SANIERUNG AUSSENANLAGEN																		
Antrag Nr. 17, 82																		
Erläuterung Antrag der Fraktion dUH: Anbringung eines HV 7.																		
Antrag der Fraktion BA: Anbringung eines HV 6.																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH: Bei positiver Beschlussfassung sollte allerdings - in Kenntnis des Sitzungsplanes 2005 - ein HV 6 - Freigabe Fachausschuss - angebracht werden.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
3000.000.9350	HV	3.000																
INSTALLATION WERBE-SCHAUKASTEN																		
Antrag Nr. 83																		
Erläuterung																		
4608.000.9400	HV	150.000																
GERÄTE FÜR KINDERSPIELPLÄTZE																		
Antrag Nr. 18, 51																		

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion dUH:
 Es wurden Haushaltsmittel eingeplant, um abgängige Geräte auszutauschen. Dabei wird in der Regel davon ausgegangen, dass ein abgängiger Gerätetyp durch einen gleichwertigen ersetzt wird. Die vorgeschlagene Reduzierung würde dazu führen, dass bei rd 70% der eingeplanten Spielplätze ein Austausch nicht mehr stattfindet. Die Konsequenz ist ein Verlust an Attraktivität der Spielplätze. Wenn man davon ausgeht, dass diese Reduzierungen dann in der Zukunft auch so stattfinden sollen, ist sehr schnell ein Punkt erreicht, wo die Aufrechterhaltung des Spielplatzes wegen fehlender Ausstattung in Frage zu stellen ist.
 Im übrigen erscheint eine "Bestraufungsaktion" ohne weitere Auseinandersetzung mit der Problematik nicht unbedingt sinnvoll. Im Rahmen des in Kürze zu beratenden Spielplatzentwicklungsplanes kann natürlich die generelle Ausstattung der Spielplätze und der Standard bei Spielgeräteeinsatz politisch diskutiert und festgelegt werden.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Mittel für die Errichtung von Spielgeräten sollen vor Rechtskraft des Haushalts frei gegeben werden, damit diese noch vor dem Sommer errichtet werden können.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
4608.000.9401	HV	30.000						-30.000										
SPIELPLATZENTWICKLUNGSPLAN - UMSETZUNG VON MASSNAHMEN Antrag Nr. 19 Erläuterung Siehe SV 66/009.																		
4649.011.9400	HV	85.000						85.000					85.000					
UMGESTALTUNG VON AUSSENFLÄCHEN INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE KARNAPER REGENBOGEN Antrag Nr. 20, 84 Erläuterung Antrag der Fraktion dUH: Anbringung eines HV 7. Antrag der Fraktion BA: Anbringung eines HV 6. Im Jugendhilfeausschuss wurde nur über den HV 6 abgestimmt (weitergehender Antrag): Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz II. Entwurf in Euro	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
5600.192.8503	HV	20.000	-20.000 0	11 2	Dafür: Dagegen: Enth.:	11 2	Dafür: Dagegen: Enth.:	-20.000 0	1 12	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	-20.000 0	1 12	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:		
UMBAUMASSNAHMEN																		
SPORTPLATZ FURTWÄNGLERSTRASSE																		
Antrag Nr. 21, 86																		
Erläuterung																		
Antrag der Fraktion dUH:																		
Die Maßnahme ist zu streichen. Der Ansatz in 2006 ist ebenfalls auf 0,- € zu setzen.																		
Im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales wurde durch die CDU-Fraktion der Antrag gestellt die Maßnahme nach 2006 zu schieben. Abstimmungsergebnis: siehe oben																		
5600.221.9401	HV		0 0	12 1	Dafür: Dagegen: Enth.:	12 1	Dafür: Dagegen: Enth.:						30.000 30.000	1 12	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:		
ERRICHTUNG BEHINDERTENGERECHTE STEHSTUFENANLAGE																		
SPORTPLATZ HOFFELDSTR.																		
Antrag Nr. 87																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																		
Schon jetzt ist es Rollstuhlfahrern ohne Probleme möglich, Spiele auf dem Sportplatz Hoffeldstraße zu besuchen. Dafür stehen behindertengerechte Flächen zur Verfügung.																		
Die beabsichtigte Baumaßnahme würde darüber hinaus bewirken, dass Rollstuhlfahrer eine der Längsseiten des Sportplatzes im gesamten Bereich nutzen könnten.																		
Im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales wurde durch die CDU-Fraktion der Antrag gestellt die Maßnahme in das Sportförderkonzept 2006 aufzunehmen. Abstimmungsergebnis: siehe oben																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
5600.314.9400	HV	38.500						-38.500 0										
EINZÄUNUNG																		
KLEINSPIELFELD PUNGSHAUSSTR			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	inst.	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	

Antrag Nr. 22

Erläuterung

Antrag der Fraktion dUH:

Die Maßnahme ist um zwei Jahre zu schieben (Ansatz 2006 von 25.000,00 € auf 0,- € setzen und schieben).

5600.314.9401	HV												30.000 30.000					
PLANUNGSKOSTEN SANIERUNG (NEUE HHST.)																		
SPORTPLATZ SCHÜTZENSTR.			Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	

Antrag Nr. 88

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Im Rahmen des zweiten Zwischenberichtes zum Modernisierungskonzept für die Sportanlagen in Hilden hatte die Verwaltung vorgeschlagen, den Sportplatz Schützenstraße aufzugeben und auf dieser Fläche eine Wohnbebauung zu ermöglichen, um mit dem sich daraus ergebenden Erlös einen Großteil der Kosten für die Modernisierung der Sportstätten zu refinanzieren. Im Haushaltsplan 2005 einschließlich der integrierten Finanzplanung sind sowohl keine Einnahmen aus einem Erlös als auch keine Ausgaben für eine Modernisierung des Platzes enthalten. Verwaltungssseitig wird vorgeschlagen, die Entscheidung über die Zukunft des Sportplatzes Ende 2006 zu treffen. Sollte dann eine Entscheidung für eine Modernisierung fallen, sollte jedoch auch an dieser Stelle ein Kunstrasenbelag in Frage kommen, um den dort spielenden Vereinen die gleichen Rahmenbedingungen wie allen anderen Vereinen in Hilden zu gewährleisten.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgerantrag	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
6310.113.9001	HV	15.000																
	MASSNAHMEN IM BEREICH KRONENGARTEN																	
	AM KRONENGARTEN																	
	Antrag Nr. 54, 90																	

Erläuterung

Hinweis der Verwaltung:
Aufgrund einer Änderung des Baugesetzbuches sind bei der Erstellung von Bebauungspläne bestimmte Daten zu erheben (Umweltauswirkungen). Aus diesem Grund muss die Ampelanlage Kirchhofstr./Ecke Kronengarten mit einem Erfassungsgerät ausgestattet werden, um die Verkehrsmengen zu ermitteln.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Die Mittel für 2005 und die VE in 2006 sind zu streichen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Wegen der geänderten Nutzungssituation der Straße (insbesondere Fußgänger) nach der Realisierung der Einzelhandelsansiedlung ist eine Überplanung der Verkehrsanlage notwendig.

6310.251.9000	HV	17.000																
	SANIERUNGSARBEITEN																	
	KIRCHHOFSTRASSE																	
	Antrag Nr. 91																	

Erläuterung

Antrag der Fraktion BA:
Anbringung eines HV 6

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:
Die Begründung zur Haushaltsanmeldung zeigt eindeutig die Entscheidungsgrundlage/Notwendigkeit auf. Eine Verschiebung dieser Entscheidung über den HV 6 ist nicht sinnvoll.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz II. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
6310.282.9800	HV	0											0					
UMGESTALTUNG DES ALTEN MARKTES																		
MARKT																		
Antrag Nr. 92																		
Erläuterung																		
Antrag der Fraktion BA:																		
Die Mittel in Höhe von 220.000,- € für 2007 sollen in das Jahr 2006 vorgezogen werden.																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																		
Je nach Umfang der Sanierung ergibt sich ein mehr oder weniger großes Baufeld und ein entsprechender Bauzeitenbedarf. Da die Termine für Veranstaltungen in 2006 für den Alten Markt schon eingeplant sind, kann die Sanierung nicht mehr vorgesehen werden, ohne die Veranstaltungen in Frage zu stellen.																		
6310.320.9800	HV	195.000											-195.000					
STRASSENBAU																		
RÖNTGENSTRASSE																		
Antrag Nr. 93																		
Erläuterung																		
Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:																		
Alle technischen und wirtschaftlichen Gründe für eine Realisierung der Straße wurden ausführlich bereits dargestellt. Eine weitere Verschiebung ist nicht "angezeigt".																		

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushalts- vermerk	Haushalts- ansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	F.D.P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- antrag	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
18330.010.9601 HV	50.000						-50.000 0		-50.000 0								
STRASSENBAU																	
BEREICH HOFSTRASSE/NEUSTRASSE		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	2 17 -	Dafür: Dagegen: Enth.:	2 17 -	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	
Antrag Nr. 26, 94																	
Erläuterung																	
Antrag der Fraktion dUH: Die Maßnahme ist genau um den Zeitraum zu verschieben, der im Bewilligungsbescheid für die Fördermittel angegeben ist. (VE in 2005 und die Ansätze in 2006 und 2007 sind ebenfalls zu verschieben).																	
Antrag der Fraktion BA: Der Ansatz für 2005 und die VE in Höhe von 973.000,- € (Planungsansatz 2006) ist zu streichen. Eine Verschiebung nach 2006/2007 ist vorzunehmen.																	
6330.027.9603 HV	30.000						-30.000 0		-30.000 0								
UMGEHUNGSSTRASSE																	
VERBINDUNG DÜSSELDORFER STRASSE/ HÜLSENSTRASSE		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	3 16 -	Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:	3 16 -	Dafür: Dagegen: Enth.:	-30.000 0	3 16 -	Dafür: Dagegen: Enth.:
Antrag Nr. 36, 55, 95																	
Erläuterung																	
Antrag des ADFC: Die Planungskosten für die Westumgehung sind ersatzlos zu streichen, da die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Straßenplanung nicht vorliegen.																	
Hinweis der Verwaltung zum Antrag des ADFC: Entsprechend der Beschlusslage im STEA ist bereits der Ingenieurauftrag erteilt worden (VE aus 2004).																	

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz II. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
6700.000.9600	HV	40.000		40.000 80.000				-40.000 0	-20.000 20.000	-40.000 0	-40.000 0	-40.000 0		-40.000 0				
LICHTPLANUNG INNENSTADT																		
STRASSENBELEUCHTUNG																		
Antrag Nr. 27, 36, 41, 56, 97, 115																		

Erläuterung
 Ergebnis im Stadtentwicklungsausschuss am 9.03.2005:
 Zusätzlich wurde durch die SPD-Fraktion der Antrag auf Anbringung eines HV 6 für den Unterschiedsbetrag von 40.000,- € gestellt.
 Abstimmungsergebnis: dafür 15, dagegen 4.

Antrag des ADFC:

Die Kosten von 40.000,- Euro für eine Innenstadt-Lichtplanung sind umzuwidmen für die Erstellung weiterer Fahrrad-Abstellanlagen im Stadtgebiet, vorrangig für eine überdachte Anlage am "Alten Helmholz".

Antrag der Fraktion dUH:

Auf die Maßnahme ist ersatzlos zu verzichten.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag des ADFC und der dUH:

Der STEA hat in seiner Sitzung am 09.02.2005 die Erstellung einer Lichtplanung mit großer Mehrheit beschlossen.
 Insofern ist keine Grundlage für ein "Umwidmung" gegeben.

Antrag der CDU-Fraktion:

Erweiterung des Beleuchtungskonzeptes um ein City-Konzept. Änderung der Hst-Bezeichnung.

Antrag der FDP-Fraktion:

Die Maßnahme sollte mit einem Eigenanteil von 50 % durch die Geschäftsinhaber der betroffenen Straßen finanziert werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2005 (Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle	Haushaltsvermerk	Haushaltsansatz lt. Entwurf in Euro	C D U	Differenz neuer Ansatz	SP D	Differenz neuer Ansatz	d U H	Differenz neuer Ansatz	F. D. P.	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürgeranreg.	Differenz neuer Ansatz	Verwaltung	Differenz neuer Ansatz
8700.000.9603	HV	10.000																
ERGÄNZUNGSBELEUCHTUNG VON WEGEN UND STRASSENFLÄCHEN STRASSENBELEUCHTUNG																		
Antrag Nr.																		
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Hilden GmbH - Ratsbeschluss vom 26.01.2005 SV-Nr.: 60/008.																		
6810.409.9870	HV	0																
ZUSCHUSS-AUFSTOCKUNG PARKHAUS																		
ROBERT-GIES-STRASSE																		
Antrag Nr. 28, 36, 57, 117																		
Erläuterung: Hinweis der Verwaltung: Verlagerung des Ansatzes über 550.000,- € von 2006 nach 2005 gemäß SV 23/6 (Ratssitzung 23. Febr. 2005). 50.000 € wurden für eventuelle Ausgleichszahlungen - die nach 4 Jahren - zu überprüfen sind in "spätere Jahre" etatisiert.																		
Antrag des ADFC: Für die Aufstockung des Parkhauses sind keine Mittel einzuplanen, da das Parkplatzangebot rund um die Einkaufszone ausreicht.																		
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Die Maßnahme und somit die VE in 2006 ist zu streichen.																		

